



22.11.2021 14:00 CET

Zukunftsweisende Arbeitswelten bei Villeroy & Boch: Fabrik N°09 erhält Anerkennung beim saarländischen Architekturpreis „Orte der Arbeit 2021“

Das moderne Büro- und Konferenzzentrum „Fabrik N°09“ der Villeroy & Boch AG wurde bei der offiziellen Verleihung des saarländischen Architekturpreises „Orte der Arbeit“ am 18. November 2021 in Saarbrücken in Form einer Anerkennung ausgezeichnet. In einem Rhythmus von vier Jahren ehren das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr sowie die Architektenkammer des Saarlandes Objekte, deren bauliche Gestaltung zum

gesellschaftlichen Wandel beitragen. Die Preiskategorie „Orte der Arbeit“ soll dabei Bewusstsein für zukunftsweisende Strategien nachhaltigen Bauens schaffen. Im Rahmen des Wettbewerbs werden Bauherren und Architekt:innen gemeinsam ausgezeichnet.

„Wir freuen uns, dass wir Fabrik N°09 als Vorbild für moderne Arbeitswelten präsentieren können. Bei den Umbaumaßnahmen haben wir versucht, vorhandene Strukturen weitestgehend zu übernehmen, um den Charakter des Gebäudes von 1930 beizubehalten. Der Mix aus Historik und Moderne verleiht dem Baukonzept eine einzigartige Note“, betont Justus Thiede, zuständiger Architekt bei Villeroy & Boch.

Das moderne Büro- und Konferenzzentrum „Fabrik N°09“ liegt inmitten der Alten Abtei in Mettlach. Im Rahmen von Revitalisierungsmaßnahmen der Villeroy & Boch AG sowie als bedeutender Teil des Standortprojektes Mettlach 2.0 wurde die ehemalige Tischkultur-Fabrik in ein Gebäude zukunftsweisender Arbeitswelten umgebaut.

Auf den insgesamt 4.500 m² lassen nur noch die Sandsteinfassade, modern inszenierte Baudetails sowie die historische Umgebung der Alten Abtei erahnen, dass in dem Gebäude einst Tischkulturprodukte hergestellt wurden. Um eine offene Kommunikation, eine vernetzte Zusammenarbeit sowie den kreativen Austausch über die Abteilungen und Unternehmensbereiche hinweg zu fördern, wurden in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro BOCHEM.SCHMIDT klassische Bürostrukturen aufgelöst und durch vielfältige Arbeits- und Projektflächen ersetzt. Neben unterschiedlich großen und verschieden ausgestatteten Konferenzräumen, einem offenen Marktplatz mit Tribüne im Erdgeschoss, Tea- und Coffee-Stationen sowie loungeartigen Sitzgelegenheiten auf jeder Etage bietet Fabrik N°09 etwa 400 flexible Arbeitsorte für Villeroy & Boch-Mitarbeiter:innen unterschiedlicher Verwaltungsbereiche.

Ein Highlight des Gebäudes sind die sieben Sanitäreinrichtungen, die exklusiv mit Produkten von Villeroy & Boch ausgestattet sind und eigens für Fabrik N°09 in verschiedenen Themenwelten mit dazu passender Musik gestaltet wurden: Energy Boost-Räume mit kräftigen Farben oder im Metallic-Look, ein Zen Garten, ein Amazonia- und ein Dschungel-Bad.

Die Jury des saarländischen Architekturpreises würdigt „den gelungenen Versuch, einen traditionsreichen Produktionsstandort im Zuge des

Strukturwandels in einen zeitgemäßen Dienstleistungsstandort umzuwandeln. Die Fabrik N°09 ist insgesamt ein gutes Beispiel für Baukultur in der Arbeitswelt und erhält dafür eine Anerkennung.“

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Premium-Marken für keramische Produkte. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mettlach/Deutschland steht für Innovation, Tradition und Stilsicherheit. Als renommierte Lifestyle-Marke ist Villeroy & Boch mit Produkten der Bereiche Bad und Wellness sowie Dining & Lifestyle in 125 Ländern vertreten.

Kontaktpersonen



Anabell Westrich

Pressekontakt

Corporate Communications DACH

westrich.anabell@villeroy-boch.com

+49 6864 81 13 38